

Verwaltung will langfristig komplette Flotte umstellen

Vier weitere E-Autos in Planung

DÜLMEN (pd/krk). Die Stadt Dülmen setzt weiter auf E-Mobilität: Neun entsprechende Fahrzeuge hat sie momentan im Einsatz, vier weitere sollen dazukommen. „Wann genau das sein wird, können wir noch nicht sagen. Momentan laufen die Förderanträge“, berichtet Andre Siemes von der städtischen Pressestelle. „Das Ziel ist es, langfristig die städtische Flotte komplett auf E-Mobilität umzustellen.“

Nicht nur die Verwaltung will sich damit vom Verbrennungsmotor abwenden. Auch immer mehr Privatpersonen setzen auf E-Fahrzeuge. So hat die Stromabgabe an den vier innerstädtischen Ladesäulen (Lohwall, Parkplatz Nonnengasse, düb und Bahnhof) zugenommen.

Klimaschutzmanager Günter Thomas nennt hier aktuelle Zahlen für September: Da wurden an allen vier Standorten zusammen 145 Ladevorgänge gezählt, bei denen 1960 kWh abgegeben wurden. Spitzenreiter dabei ist der Ladesäule an der Nonnengasse (62 Ladevorgänge, 525 kWh), an zweiter Stelle folgt der Lohwall (55 Ladevorgänge, 507 kWh).



Die Stromabgabe an den vier innerstädtischen Ladesäulen nimmt zu.

DZ-Foto: Stadt Dülmen